

Jahresbericht des Ausschusses für Übersetzen 2022/2023

Der Ausschuss für Übersetzen (AfÜ) bestand im Verbandsjahr 2022/2023 aus Verena Brinda, Ruth Day (Verbindungsperson zum Vorstand), Martina Flor, Natalie Mair, Beatrix Monberg-Toth und Irene Mühldorf. Der AfÜ tagte von März 2022 bis Februar 2023 insgesamt sechsmal (281. bis 286. Sitzung) über Zoom.

Im vergangenen Verbandsjahr beschäftigte sich der AfÜ mit einem Antrag für eine UNIVERSITAS-Austria-Zertifizierung für Übersetzen für die Sprachen Englisch und Französisch. Das Kennenlerngespräch findet am 15. Februar 2023 statt.

Der AfÜ wurde an der Halbjahresklausur vom 24. April 2022 vertreten. Im Zuge des Transformationsprozesses hat der Ausschuss an mehreren Veranstaltungen teilgenommen, wie z. B. am ganztägigen Vorstandsworkshop mit Brains and Games am 7. Juli 2022, am Info-Abend zur Präsentation der möglichen neuen Verbandsmodelle am 28. September 2022 und am Info-Abend zum Modell „bezahlte Geschäftsführung“ am 27. Jänner 2023.

Darüber hinaus entsandte der AfÜ eine Vertreterin in die Arbeitsgruppe Sichtbarkeit zertifizierte/nicht zertifizierte Mitglieder.

Anfang des Vereinsjahres wurde die Honorarumfrage Übersetzen durchgeführt. Ein Bericht zur Honorarumfrage erschien im MiBI (Ausgabe 2/22) und der aktuelle Honorarspiegel Übersetzen wurde kurz darauf im Juli 2022 veröffentlicht. Zum ersten Mal wurde abgefragt, ob die Mitglieder nach Stundensatz abrechnen bzw. wie hoch die Stundensätze sind. Weiters erschien zu diesem Thema auch ein MiBI-Artikel (Ausgabe 4/22), in dem die Vor- und Nachteile der Verrechnung nach Stunden präsentiert wurden.

Am Ende des Vereinsjahres wurden in Zusammenarbeit mit dem AfDo die Muster-AGB für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen überarbeitet.

Zu den Aufgaben des AfÜ zählen auch die Beantwortung von Anfragen und die Beratung zu Themen, die mit dem Übersetzen in Zusammenhang stehen. Es wurden Anfragen zu folgenden Themen beantwortet: Bedingungen für Übersetzer:innen und Dolmetscher:innen, Doppelbesteuerung, geistiges Eigentum und Eigentumsvorbehalt, Honorar für Drehbücher für Audiodeskriptionen, Verfügbarkeit einer Liste aller Übersetzungsbüros mit ISO-18587-Zertifizierung und Verrechnung von TM an Kunden.

Ich bedanke mich bei meinen Ausschussskolleginnen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Verbandsjahr. Mit Ende des Verbandsjahres scheidet Beatrix Monberg-Toth und Irene Mühldorf aus dem Ausschuss aus. Nach derzeitigem Stand konnten zwei Nachfolgerinnen gefunden werden. Nach Ende der Mitgliederversammlung wird Martina Flor – die auch für den Vorstand kandidiert – Ruth Day als Ausschuss-Koordinatorin ablösen.

Ruth Day
für den AfÜ